

Baustelle: SwissFEL in Würenlingen



Das Paul Scherrer Institut baut im Würenlinger Wald eine neue wissenschaftliche Grossanlage – den Freie-Elektronen-Röntgenlaser SwissFEL. Ein Konsortium aus den Firmen Alpiq Infra AG, Eberhard Bau AG und Specogna Bau AG errichtet als Totalunternehmer die Gebäude und dietechnische Infrastruktur.

Die zweistöckige Anlage erstreckt sich über eine Länge von knapp 740 m. Der Auftragsteil von Eberhard umfasst nebst 126 000 m³ Erdbewegung und 14 000 m² Magerbeton auch die Strassen, Werkleitungen und Plätze. Da ein Grossteil der Anlage unter dem Boden liegt, werden nach Abschluss der Bauarbeiten rund 90% des Aushubs als Erdwall wieder angelegt. Die besonderen Herausforderungen dieser Baustelle sind der Bodenschutz, die geforderte Genauigkeit und die Koordination der verschiedenen Arbeitsgattungen. Der Aushub, der Einbau des Magerbetons, das Verlegen der Werkleitungen, der Hochbau und die Hinterfüllung laufen Hand in Hand.

Altlast: Projekt Siegfried Zofingen



In Zofingen saniert die Eberhard Recycling AG in Arbeitsgemeinschaft mit der Eberhard Bau AG zurzeit das Westareal der Siegfried-Gruppe. Rund 47 000 t kontaminiertes Erdreich müssen ausgehoben, triagiert und fachgerecht entsorgt werden.

Die Siegfried-Gruppe ist in der Herstellung von Arzneimitteln tätig und nutzte die Deponie über Jahre, um verschiedene Gruppen von Produktionsabfällen aus der Chemieindustrie abzulagern. Rund 30% oder 14 000 t des Materials gelangen in eine TVA-konforme Inertstoffdeponie. Die restlichen 70% werden in der Bodenwaschanlage ESAR in Rümlang gewaschen. Die nassmechanische Schadstoffseparation und -extraktion führt bis zu 95% des belasteten Materials als Sekundärbaustoff in den Stoffkreislauf zurück.

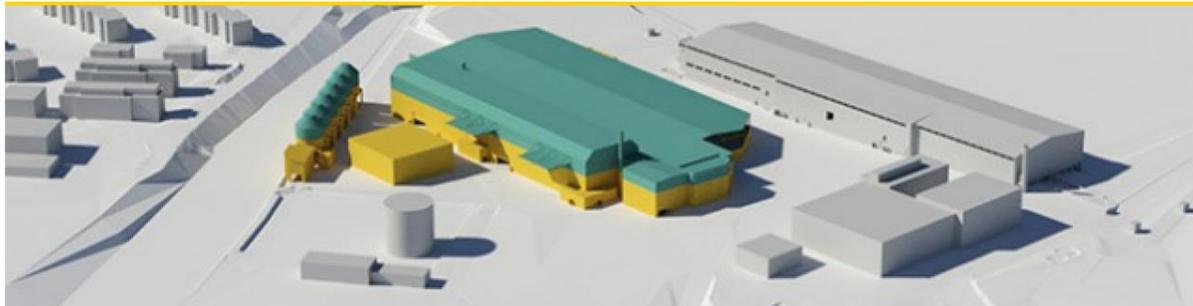
Standort Rümlang im Wandel



Während im BaustoffRecyclingZenter «Ebirec» der Ausbau Süd mit der Inbetriebnahme der neuen Betonmischanlage im September 2013 abgeschlossen wird, sichert sich die Eberhard Bau AG mit dem Kauf des angrenzenden Schelling-Areals den Standort Rümlang.

Die heutigen Bauten und der soeben fertiggestellte Ausbau Süd müssten teilweise einem allfälligen Ausbau der Piste 28 weichen. Das 35 000 m² grosse Schelling-Areal bietet Ersatz. Es ist bahnerschlossen, was ideal in das langfristige Konzept der Eberhard Logistik mit der Kombination von Schiene und Strasse passt. Dafür wird das Grundstück der Weiacher Kies AG frei. Mit der Inbetriebnahme der zweiten Betonanlage im «Ebirec» wird die Anfang der 70er Jahre gebaute Betonanlage stillgelegt und rückgebaut.

Projekt EBIMIN in Oberglatt zurückgestellt



Das Projekt «EBIMIN» in Oberglatt wird vorläufig nicht gebaut. Nach umfassenden Abklärungen aller wichtigen Aspekte in Bezug auf die Realisierung des Projekts kamen die Eberhard Unternehmungen zum Schluss, dass eine Investition in dieses strategische Grossprojekt aus verschiedenen Gründen nicht zu verantworten ist. Wesentliche Gründe sind die Marktsituation, die finanziellen Risiken und die aktuelle rechtliche Lage, die es aus heutiger Sicht nicht erlauben, eine Anlage wie das «Ebimin», zur thermischen Behandlung von Abfällen, wirtschaftlich zu betreiben.

Hubert Zimmermann, Geschäftsführer und Projektverantwortlicher für das «EBIMIN», hat sich aufgrund dieses Entscheides entschlossen, per Ende 2013 aus den Eberhard Unternehmungen auszutreten. Wir danken Hubert Zimmermann für seine ausgezeichnete Arbeit und wünschen ihm für seine berufliche wie private Zukunft alles Gute.

